



Jahresbericht 2024

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von La Dhoka

Bereits gehört das Jahr 2024 der Vergangenheit an und wir alle schmieden Pläne für das neue Jahr. Für mich persönlich drehte sich das vergangene Jahr vor allem um meine Familie, meine erneute Schwangerschaft und die Geburt unseres zweiten Sohnes. Da ich mich noch immer in der Mutterschaftszeit befinde, erlaube ich mir, den La Dhoka Bericht dieses Jahr ganz kurz zu halten.

Glücklicherweise ist La Dhoka in letzter Zeit sehr «pflegeleicht» beziehungsweise leisten Laxmi und ihr Team vor Ort ausgezeichnete und selbständige Arbeit. Es standen wenige einschneidende Entscheidungen an und die etablierten Standbeine des Projekts bewähren sich nach wie vor.

Im **Teeny-Haus in Kusunti**, wo auch Laxmi und ihre Familie zuhause sind, wird es allmählich luftig: Nur noch die jungen Frauen Anamica und Jamuna und die etwas jüngeren Mädchen Priya, Alisha und Sujata leben dort. Die ältesten drei - mittlerweile alle volljährig - werden im April 25 voraussichtlich zu ihren Verwandten zurückkehren. Wir sind gespannt, welche Pläne die Damen in der näheren Zukunft verwirklichen können.

Somit wird im kommenden Frühling unser schönes und komfortables Haus in Kusunti eine Nummer zu gross für unsere Bedürfnisse und wir sind bereits auf der Suche nach einer Anschlusslösung. Offiziell haben wir die Arbeit mit dem Kinderhaus in Nepal nun beendet. Inoffiziell lassen wir das Teilprojekt langsam auslaufen - so wie die Mädels eben herauswachsen und auf eigenen Beinen stehen. Mehrere unserer ehemaligen Schützlinge haben sich im vergangenen Jahr bei mir gemeldet, und bedanken sich von Herzen für die Unterstützung, die sie von La Dhoka während ihrer Kindheit erhalten haben. Diesen Dank möchte ich hier an euch weitergeben!

Im **Frauenprojekt Narighar** werden nach wie vor mit gutem Zulauf die Nähkurse angeboten und Spargruppen durchgeführt. Auch die Literacyklassen finden statt, jedoch weiterhin mit kleinen Teilnehmerzahlen.

Im vergangenen Jahr haben Laxmi und ihre rechte Hand Sony verschiedene zusätzliche Aktivitäten organisiert: Anfangs Jahr wurden an verschiedenen Schulen "Pad-making-Trainings" durchgeführt. Die Schülerinnen lernten, wie sie einfache Monatsbinden selbst herstellen können. Dank solchen Binden kann die Chance erhöht werden, dass die Mädchen auch während ihrer Monatsblutung die Schule besuchen.

Auch wurden immer wieder psychologische Sprechstunden angeboten im Narighar. Bei diesen persönlichen Beratungen finden die Frauen professionelle Hilfe für die Hürden des Lebens. Im Weiteren gab es verschiedene Verkaufsaktionen, Food Donations, den bewährten Umzug zum "Tag der Frau" und viele weitere grosse und kleine Anlässe.

Seit anfangs 2024 stellt uns eine amerikanische Bekannte von Laxmi einen zusätzlichen Raum für die Nähkurse kostenlos zur Verfügung. Dieser ist gut gelegen, hell und gross und wurde von den Frauen dankbar in Beschlag genommen. Unbekannt ist, wie lange dieses Sponsoring bestehen bleibt.

Im Frühling haben wir zusätzliche SchülerInnen in unser **Scholarship-Programm** aufgenommen. Aktuell unterstützen wir 42 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. In unregelmässigen Abständen besuchen Laxmi und ihre HelferInnen die Schulen und überzeugen sich vom schulischen Gedeihen der SchülerInnen.

Jahresrechnung 2024

Bilanz 2024

Aktiv

Umlaufvermögen

Post Vereinskonto 85-495339-1 17'226.37

Total Aktive 17'226.37**

Passiv

Fremdkapital

Laxmi 1'320.00

zweckgebundene Spenden Erdbeben 939.39

Rückstellungen Haus 2'000.00

Rückstellungen Schulausbildung 3'240.00

Vereinskapital 9'726.98

Total Passive 17'226.37

**Landanteil: Zusammen mit Laxmi + BK besitzen wir in Nepal noch 4 Ana Bauland, wovon unser Anteil ca. 16'000 Fr. (NRP 2'000'035) ausmacht.

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2024

Aufwand in Nepal

Aufwand in Nepal 19'311.00

Aufwand in CH

Veranstaltungen 80.00

Bank- und Post-Spesen 271.54

Total Aufwand 19'662.54

Ertrag

Mitgliederbeiträge 1'130.00

Spenden/Gönnerbeiträge 12'972.42

Einnahmen aus Veranstaltungen 390.00

Entnahme Schulrückstellung 930.00

Entnahme zweckgebundene Spende 1'200.00

Abnahme Vereinskapital 3'040.12

Total Ertrag 19'662.54

Etwas weniger rosig sieht es bei unseren **Finanzen** aus. Seit ein paar Jahren übersteigen unsere Ausgaben regelmässig unsere Einnahmen, was in einer Abnahme des Vereinsvermögens resultiert. Aktuell befinden sich noch knapp 17'000 Fr. auf unserem Konto bei ungefähren monatlichen Fixkosten von rund 1'800 Fr. Glücklicherweise erhalten wir nach wie vor grosszügige Spenden, die einen Teil unserer laufenden Kosten decken.

Noch immer besitzen wir ein Stück Land in einem beliebten Wohnquartier von Kathmandu, jedoch lässt sich dieses momentan aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht so ohne Weiteres verkaufen.

Wir sind also auf stetige Spendeeinnahmen angewiesen. Im neuen Jahr hoffen wir auf eine Reduktion unserer Fixkosten durch das Wegfallen der hohen Miet- und Projektkosten in Kusunti.

Im Oktober meldete sich eine Journalistin der AZ Schaffhausen bei mir, welche zu jener Zeit in Kathmandu weilte. Sie stattete Laxmi einen Besuch im Narighar ab – den entstandenen **Artikel aus der AZ** vom 21.11.24 könnt ihr hier auf S. 18 nachlesen: → mit der Natelkamera diesen QR-Code scannen und auf den Link klicken.



Damit sind wir schon am Ende unseres kurzen "Berichtlis". Eine etwas ausführlichere Berichterstattung gibt es am gemütlichen **La Dhoka Brunch**. Geplant ist dieser **am Sonntag, 30. März**. Der Ort ist noch nicht bestimmt, aber Infos werden folgen.

Nun wünschen wir euch einen gelungenen Einstieg ins noch junge Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen Ende März.

Herzliche Grüsse

Simone Moser, Laxmi Dhungel und der Vorstand